

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

„GEBURTSTAGSWETTBEWERB 2026 VON BLENDYGO“

1. ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1.1. Veranstalter des Wettbewerbs ist die BZ COMMERCE GROUP SPÓŁKA Z OGRANICZONĄ ODPOWIEDZIALNOŚCIĄ mit Sitz in Stanisław Dolny (Sitzadresse: Stanisław Dolny 458, 34-130 Kalwaria Zebrzydowska und Korrespondenzadresse: ul. Józefa Marcika 4, 30-443 Krakau), eingetragen im Unternehmerregister des Landesgerichtsregisters unter der Nummer KRS: 0000770435; Registergericht, bei dem die Unterlagen der Gesellschaft aufbewahrt werden: Amtsgericht für Krakau – Śródmieście in Krakau, XII. Wirtschaftsabteilung des Landesgerichtsregisters; Stammkapital in Höhe von: 50 000,00 PLN; NIP 5512638702, REGON 382498372, E-Mail-Adresse: contact@blendygo.com

1.2. Der Wettbewerb wird im Online-Shop des Veranstalters organisiert.

1.3. Die Angabe von Informationen und Daten durch den Teilnehmer im Zusammenhang mit seiner Teilnahme am Gewinnspiel, einschließlich personenbezogener Daten, ist freiwillig, kann jedoch für die ordnungsgemäße Durchführung des Gewinnspiels erforderlich sein. Die Nichtangabe der erforderlichen Informationen und Daten, einschließlich der in den nachstehenden Teilnahmebedingungen genannten personenbezogenen Daten, macht eine Teilnahme des Teilnehmers am Gewinnspiel unmöglich. Detaillierte Informationen zu den Grundsätzen der Verarbeitung der personenbezogenen Daten des Gewinnspielteilnehmers sind in Punkt 4 der Teilnahmebedingungen aufgeführt.

1.4. Der Teilnehmer kann während der gesamten Dauer des Wettbewerbs jederzeit von der Teilnahme zurücktreten, indem er den Veranstalter darüber in Kenntnis setzt.

1.5. **Begriffsbestimmungen – Die in den Teilnahmebedingungen verwendeten Begriffe bedeuten:**

1.6.1. **ZIVILGESETZBUCH** – das Gesetz über das Zivilgesetzbuch vom 23. April 1964 (Gesetzblatt 1964 Nr. 16, Pos. 93 in der geänderten Fassung)

1.6.2. **WETTBEWERBSKOMMISSION** – eine vom Veranstalter eingesetzte Kommission zur Gewährleistung der ordnungsgemäßen Organisation und Durchführung des Wettbewerbs, insbesondere zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Wettbewerbsbeiträge und zur Ermittlung der Gewinner des Wettbewerbs.

1.6.3. **WETTBEWERB** – der vorliegende, vom Veranstalter gemäß den Teilnahmebedingungen organisierte Wettbewerb.

1.6.4. **VERANSTALTER / VERWALTER** – BZ COMMERCE GROUP SPÓŁKA Z OGRANICZONĄ ODPOWIEDZIALNOŚCIĄ mit Sitz in Stanisław Dolny (Sitzadresse: Stanisław Dolny 458, 34-130 Kalwaria Zebrzydowska und Korrespondenzadresse: ul. Józefa Marcika 4, 30-443 Krakau), eingetragen im Unternehmerregister des Landesgerichtsregisters unter der KRS-Nummer: 0000770435; Registergericht, bei dem die Unterlagen der Gesellschaft aufbewahrt werden: Amtsgericht für Krakau – Śródmieście in Krakau, XII. Wirtschaftsabteilung des Landesgerichtsregisters; Stammkapital in Höhe von: 50 000,00 PLN; NIP 5512638702, REGON 382498372, E-Mail-Adresse: contact@blendygo.pl.

1.6.5. **REGELN** – die vorliegenden Regeln des Wettbewerbs.

1.6.6. **ONLINE-SHOP** – der Online-Shop des Veranstalters, erreichbar unter der Internetadresse <https://blendygo.pl/>.

1.6.7. **TEILNEHMER** – eine natürliche Person, die am Wettbewerb teilnimmt und zusätzlich die in Punkt 2 der Wettbewerbsbedingungen genannten Anforderungen erfüllt.

1.6.8. **WETTBEWERBSAUFGABE** – die Wettbewerbsaufgabe, die darin besteht, dass der Teilnehmer das per E-Mail übermittelte Wettbewerbsformular ausfüllt.

2. TEILNAHMEBEDINGUNGEN

2.1. Die Teilnahme am Wettbewerb ist freiwillig und kostenlos.

2.2. Der Wettbewerb wird im Online-Shop des Veranstalters organisiert.

2.3. **Die Bedingungen für die Teilnahme am Wettbewerb sind insgesamt:**

2.3.1. der Abschluss eines Kaufvertrags mit dem Veranstalter (Kauf eines Produkts) über den Online-Shop oder Allegro;

2.3.2. die Kenntnisnahme des Inhalts der nachstehenden Teilnahmebedingungen vor der Teilnahme am Wettbewerb;

2.3.3. die Erfüllung und Einreichung der Wettbewerbsaufgabe während der Laufzeit des Wettbewerbs durch Ausfüllen und Rücksendung des Wettbewerbsformulars an den Veranstalter.

- 2.4. Jeder Kunde, der während der Dauer des Wettbewerbs einen Kauf im Online-Shop des Veranstalters tätigt, erhält vom Veranstalter eine E-Mail mit dem Wettbewerbsformular, in das er, falls er am Wettbewerb teilnehmen möchte, seinen Vor- und Nachnamen sowie die Bestellnummer eintragen und die Frage „Wofür magst du den BlendyGo-Mixer und warum solltest gerade du den Preis gewinnen?“ beantworten muss. Die Antwort auf die Frage kann im Wettbewerbsformular eingegeben oder in Form eines Videos auf TikTok oder Instagram aufgenommen und der Link zum Video in das Wettbewerbsformular eingefügt werden.
- 2.5. Jeder Teilnehmer darf die Wettbewerbsaufgabe nur einmal ausführen. Falls ein Teilnehmer die Wettbewerbsaufgabe mehrmals ausführt, berücksichtigt der Veranstalter ausschließlich die erste Wettbewerbsaufgabe in der Reihenfolge ihrer Einreichung.
- 2.6. Die Wettbewerbsaufgabe muss vom Teilnehmer selbstständig erstellt werden und ein Originalwerk sein, das zuvor noch nicht veröffentlicht wurde, auch nicht im Internet. Der Teilnehmer ist verpflichtet, bei der Erstellung und Übermittlung der Wettbewerbsaufgabe an den Veranstalter über die vollständigen Urheberpersönlichkeits- und Vermögensrechte daran zu verfügen.
- 2.7. Dem Teilnehmer ist es insbesondere im Zusammenhang mit der Erstellung und Übermittlung der Wettbewerbsaufgabe untersagt, rechtswidrige Inhalte bereitzustellen. Die vom Teilnehmer bereitgestellten Inhalte, insbesondere im Rahmen des Wettbewerbsbeitrags, müssen mit dem Gesetz und den guten Sitten vereinbar sein, unter Berücksichtigung der Persönlichkeitsrechte sowie der Urheber- und geistigen Eigentumsrechte des Veranstalters und Dritter, und dürfen keine vulgären, beleidigenden oder gegen die Regeln des gesellschaftlichen Zusammenlebens verstoßenden Ausdrücke enthalten. Die vom Teilnehmer im Zusammenhang mit der Teilnahme am Wettbewerb gemachten Angaben müssen authentisch, wahrheitsgemäß und nicht irreführend sein.
- 2.8. Bei einem Wettbewerbsbeitrag in Form eines auf Instagram oder TikTok veröffentlichten Videos dürfen die Handlungen des Teilnehmers im Rahmen des Wettbewerbs nicht gegen die Nutzungsbedingungen von Instagram (die Nutzungsbedingungen sind auf der Website <https://help.instagram.com/581066165581870> verfügbar) bzw. von TikTok verstoßen (die Nutzungsbedingungen sind auf der Website <https://www.tiktok.com/legal/page/eea/terms-of-service/en> verfügbar).
- 2.9. Der Veranstalter hat das Recht, Teilnehmer von der Teilnahme am Wettbewerb auszuschließen, deren Handlungen gegen gesetzliche Bestimmungen, diese Teilnahmebedingungen oder die Nutzungsbedingungen von Instagram oder TikTok verstoßen.
- 2.10. Von der Teilnahme am Wettbewerb ausgeschlossen sind Mitarbeiter und Partner des Veranstalters sowie andere Personen, die an der Vorbereitung oder Organisation des Wettbewerbs beteiligt waren, sowie deren unmittelbare Familienangehörige. Unter „engsten Familienangehörigen“ sind zu verstehen: Vorfahren, Nachkommen, Geschwister, Ehepartner, Eltern der Ehepartner und Personen, die in einem Adoptionsverhältnis stehen.

3. BEDINGUNGEN UND REGELN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DES WETTBEWERBS, BEKANNTMACHUNG DER GEWINNER

- 3.1. Der Wettbewerb läuft vom 04.05.2026 bis zum 31.05.2026.
- 3.2. Zur Ermittlung der Gewinner des Wettbewerbs und zur Gewährleistung eines ordnungsgemäßen Ablaufs des Wettbewerbs hat der Veranstalter eine aus 3 Personen bestehende Wettbewerbskommission eingesetzt. Die Wettbewerbsjury wählt die siegreichen Wettbewerbsbeiträge nach freiem Ermessen aus, wobei sie die Angemessenheit, die Übereinstimmung mit dem Thema des Wettbewerbs, die Originalität, die Kreativität und die künstlerischen Qualitäten des Wettbewerbsbeitrags des Teilnehmers berücksichtigt.
- 3.3. Im Rahmen des Wettbewerbs werden 8 Gewinner ermittelt: 3 Gewinner belegen den ersten, zweiten bzw. dritten Platz, und 5 Gewinner belegen den vierten, fünften, sechsten, siebten bzw. achten Platz. Die Preise des Wettbewerbs sind:**
- 3.3.1. Für den ersten, zweiten und dritten Platz – ein iPhone 17 im Wert von 949 EUR;**
- 3.3.2. Für den vierten, fünften, sechsten, siebten und achten Platz – AirPods 4 im Wert von 125 EUR.**
- 3.4. Das Ergebnis des Wettbewerbs wird am 5. Juni 2026 bekannt gegeben, indem die Gewinner per E-Mail oder Telefon unter Verwendung der bei der Bestellung angegebenen Kontaktdaten benachrichtigt werden. Jeder Gewinner ist verpflichtet, sich unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 7 Kalendertagen nach Erhalt der Gewinnbenachrichtigung, mit dem Veranstalter in Verbindung zu setzen und dem Veranstalter die für die Zustellung des Preises erforderlichen Daten (Vor- und Nachname, Lieferadresse, E-Mail-Adresse und Telefonnummer) mitzuteilen. Voraussetzung für die Gewährung des

Preises ist die Angabe aller Daten innerhalb der oben genannten Frist.

- 3.5. Falls der Teilnehmer die in Punkt 3.4 genannten Bedingungen nicht erfüllt, hat der Veranstalter das Recht, einen alternativen Gewinner zu wählen, dem der Preis zugesprochen wird.
- 3.6. Die Preise werden auf Kosten des Veranstalters per Kurierdienst an die vom Gewinner angegebene Adresse innerhalb von 7 Kalendertagen ab dem Tag der Übermittlung der für die Zustellung des Gewinns erforderlichen Daten geliefert.
- 3.7. Der Gewinner kann auf den Anspruch auf den Gewinn verzichten, darf jedoch weder den Anspruch auf den Preis an einen Dritten übertragen noch die Umwandlung des Preises in einen Geldwert oder eine andere Form der Entschädigung verlangen.
- 3.8. Falls der Preis steuerpflichtig ist, wird dem Gewinner des Wettbewerbs ein zusätzlicher Geldpreis in Höhe des Steuerbetrags gewährt (zugerechnet), den der Gewinner des Wettbewerbs für den Gewinn im Wettbewerb zu entrichten hat. Der im vorstehenden Satz genannte zusätzliche Geldpreis unterliegt keiner Auszahlung und wird zur Deckung der Pauschalsteuer verwendet, die in Art. 30 Abs. 1 Nr. 2 des Gesetzes vom 26. Juli 1991 über die Einkommensteuer natürlicher Personen (d. h. Gesetzblatt von 2018, Pos. 1509 in der geänderten Fassung). Diese Steuer wird vom Veranstalter des Wettbewerbs einbehalten und an das zuständige Finanzamt abgeführt.

4. DATENSCHUTZERKLÄRUNG

- 4.1. Der Veranstalter ist der Verantwortliche für die personenbezogenen Daten, die im Zusammenhang mit der Umsetzung der Bestimmungen dieser Teilnahmebedingungen verarbeitet werden. Die personenbezogenen Daten werden gemäß den geltenden Rechtsvorschriften verarbeitet, insbesondere gemäß der Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU) 2016/679 vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung) – im Folgenden „DSGVO“ oder „DSGVO-Verordnung“ genannt. Offizieller Wortlaut der DSGVO: <http://eur-lex.europa.eu/legal-content/PL/TXT/?uri=CELEX%3A32016R0679>.
- 4.2. Der Verantwortliche verarbeitet personenbezogene Daten zu den Zwecken, in dem Umfang und auf der Grundlage der in diesem Punkt der Teilnahmebedingungen genannten Grundsätze. Die Angabe personenbezogener Daten ist freiwillig; die Nichtangabe der für die Teilnahme am Wettbewerb erforderlichen personenbezogenen Daten hat jedoch zur Folge, dass eine Teilnahme nicht möglich ist.
- 4.3. Gemäß der DSGVO ist der Verantwortliche zur Verarbeitung personenbezogener Daten berechtigt, wenn – und soweit – mindestens eine der folgenden Voraussetzungen erfüllt ist: (1) die betroffene Person hat in die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke eingewilligt; (2) die Verarbeitung ist erforderlich für die Erfüllung eines Vertrags, dessen Vertragspartei die betroffene Person ist, oder für die Durchführung von Maßnahmen auf Antrag der betroffenen Person vor der Teilnahme am Wettbewerb; (3) die Verarbeitung ist erforderlich zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, der der Verantwortliche unterliegt; oder (4) die Verarbeitung ist für Zwecke erforderlich, die auf den berechtigten Interessen des Verantwortlichen oder eines Dritten beruhen, es sei denn, die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, haben Vorrang vor diesen Interessen, insbesondere wenn die betroffene Person ein Kind ist.
- 4.4. Die Verarbeitung personenbezogener Daten durch den Verantwortlichen setzt jeweils das Vorliegen mindestens einer der oben genannten Grundlagen voraus. Die konkreten Grundlagen für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten der Teilnehmer durch den Verantwortlichen sind im folgenden Punkt der Nutzungsbedingungen aufgeführt – in Bezug auf den jeweiligen Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten durch den Verantwortlichen.
- 4.5. Der Verantwortliche darf personenbezogene Daten zu folgenden Zwecken, auf folgender Rechtsgrundlage und für folgende Zeiträume verarbeiten:

Zweck der Datenverarbeitung	Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung	Aufbewahrungsfrist
-----------------------------	---	--------------------

Durchführung des Wettbewerbs	Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f) der DSGVO (berechtigtes Interesse) – die Verarbeitung ist erforderlich zur die Verwirklichung der Ziele, die sich aus den berechtigten Interessen des Verantwortlichen ergeben – bestehend in der Notwendigkeit die Bedingungen zu erfüllen des organisierten Wettbewerbs gegenüber seinen Teilnehmern gemäß den allgemein geltenden Rechtsvorschriften sowie den nachstehenden Teilnahmebedingungen	Die Daten werden für den Zeitraum gespeichert, der für die Durchführung des Wettbewerbs, die Aushändigung des dem an den Gewinner des Wettbewerbs zu übergeben oder bis zum anderweitigen Erlöschen der Rechte und Pflichten des Veranstalters und der Teilnehmer des Wettbewerbs erlöschen.
Direktmarketing	Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f) der DSGVO (berechtigtes Interesse) – die Verarbeitung ist für Zwecke erforderlich, die sich aus den berechtigten Interessen des Verantwortlichen ergeben – bestehend in der Wahrung der Interessen und des guten Rufs des Verantwortlichen, seiner wirtschaftlichen Tätigkeit sowie dem Bestreben, Waren und Dienstleistungen zu verkaufen	Die Daten werden für die Dauer des vom Verantwortlichen verfolgten berechtigten Interesses gespeichert, jedoch nicht länger als für die Dauer Verjährung der Ansprüche, die vom Verantwortlichen geltend gemacht werden können (die allgemeine Verjährungsfrist für Ansprüche im Zusammenhang mit der wirtschaftlichen Tätigkeit des Verantwortlichen beträgt drei Jahre). Der Verantwortliche darf die Daten nicht für Direktmarketingzwecke verarbeiten verwenden, wenn die betroffene Person in diesem Zusammenhang einen wirksamen Widerspruch eingelegt hat.
Feststellung, Geltendmachung oder Verteidigung von Ansprüchen, die der oder die gegen den Verantwortlichen geltend gemacht werden können	Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f) der DSGVO (berechtigtes Interesse) – die Verarbeitung ist für Zwecke erforderlich, die auf den berechtigten Interessen des Verantwortlichen beruhen – bestehend in der Feststellung, Geltendmachung oder Verteidigung von Ansprüchen, die der oder die gegen den Verantwortlichen im Zusammenhang mit dem Wettbewerb geltend gemacht werden können	Die Daten werden für die Dauer des vom Verantwortlichen verfolgten berechtigten Interesses gespeichert, jedoch nicht länger als für die Dauer Verjährung der Ansprüche, die gegen den Verantwortlichen geltend gemacht werden können (die allgemeine Verjährungsfrist für Ansprüche gegen den Verantwortlichen beträgt sechs Jahre).

4.6. Bei der Organisation des Wettbewerbs ist es erforderlich, dass der Verantwortliche die Dienste externer Unternehmen in Anspruch nimmt. Der Verantwortliche nutzt ausschließlich die Dienste solcher Auftragsverarbeiter, die ausreichende Garantien für die Umsetzung geeigneter technischer und organisatorischer Maßnahmen bieten, damit die Verarbeitung den Anforderungen der DSGVO entspricht und die Rechte der betroffenen Personen schützt. Der Verantwortliche übermittelt Daten nur dann, wenn dies zur Erreichung des jeweiligen Zwecks der Verarbeitung personenbezogener Daten erforderlich ist, und nur in dem dafür notwendigen Umfang. Personenbezogene Daten der Teilnehmer können an folgende Empfänger oder Kategorien von Empfängern übermittelt werden:

4.6.1. Dienstleister, die dem Verantwortlichen technische, IT- und organisatorische Lösungen bereitstellen, die es dem Verantwortlichen ermöglichen, seine Tätigkeit auszuüben (insbesondere Transportunternehmen, Anbieter von Computersoftware, E-Mail- und Hosting-Anbieter sowie Anbieter von Software zur Geschäftsverwaltung und zur

technischen Unterstützung des Verantwortlichen) – Der Verantwortliche gibt die erhobenen personenbezogenen Daten des Teilnehmers an einen ausgewählten, in seinem Auftrag handelnden Dienstleister nur dann und in dem Umfang weiter, wie dies zur Erreichung des jeweiligen Verarbeitungszwecks gemäß diesem Punkt 4 der Nutzungsbedingungen erforderlich ist.

4.6.2. Anbieter von Rechts- und Beratungsdienstleistungen, die dem Verantwortlichen Unterstützung in den Bereichen Buchhaltung, Recht oder Beratung leisten (insbesondere Anwaltskanzleien) – Der Verantwortliche gibt die erhobenen personenbezogenen Daten des Teilnehmers an einen ausgewählten, in seinem Auftrag handelnden Dienstleister nur dann und in dem Umfang weiter, wie dies zur Erreichung des jeweiligen Datenverarbeitungszwecks gemäß diesem Punkt 4 der Datenschutzerklärung erforderlich ist.

4.7. Der betroffenen Person stehen folgende Rechte zu:

4.7.1. Recht auf Auskunft, Berichtigung, Einschränkung, Löschung oder Datenübertragbarkeit – die betroffene Person hat das Recht, vom Verantwortlichen Auskunft über ihre personenbezogenen Daten, deren Berichtigung, Löschung („Recht auf Vergessenwerden“) oder Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, sowie das Recht, der Verarbeitung zu widersprechen, und das Recht auf Datenübertragbarkeit. Die genauen Bedingungen für die Ausübung der oben genannten Rechte sind in den Artikeln 15–21 der DSGVO festgelegt.

4.7.2. Recht auf jederzeitigen Widerruf der Einwilligung – Die Person, deren Daten vom Verantwortlichen auf der Grundlage einer erteilten Einwilligung (gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a) oder Art. 9 Abs. 2 Buchstabe a) der DSGVO), hat das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass dies die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung beeinträchtigt, die auf der Grundlage der Einwilligung vor deren Widerruf erfolgt ist.

4.7.3. Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde – Die Person, deren Daten vom Verantwortlichen verarbeitet werden, hat das Recht, eine Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde in der Art und Weise einzureichen, die in den Bestimmungen der DSGVO und des polnischen Rechts, insbesondere des Gesetzes über den Schutz personenbezogener Daten, festgelegt ist. Die Aufsichtsbehörde in Polen ist der Präsident der Datenschutzbehörde.

4.7.4. Widerspruchsrecht – Die betroffene Person hat das Recht, jederzeit aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten, die auf Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e) (öffentliches Interesse oder öffentliche Aufgaben) oder f) (berechtigtes Interesse des Verantwortlichen) beruht, einschließlich der Profilerstellung auf der Grundlage dieser Bestimmungen, Widerspruch einzulegen. Der Verantwortliche darf diese personenbezogenen Daten in diesem Fall nicht mehr verarbeiten, es sei denn, er weist das Vorliegen zwingender berechtigter Gründe für die Verarbeitung nach, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder Gründe für die Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

4.7.5. Widerspruchsrecht gegen Direktmarketing – werden personenbezogene Daten für Zwecke des Direktmarketings verarbeitet, hat die betroffene Person das Recht, jederzeit der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten für solche Marketingzwecke, einschließlich Profiling, zu widersprechen, soweit die Verarbeitung mit diesem Direktmarketing in Zusammenhang steht.

4.8. Zur Ausübung der in dem vorstehenden Punkt der Nutzungsbedingungen genannten Rechte können Sie sich an den Verantwortlichen wenden, indem Sie eine entsprechende Mitteilung schriftlich oder per E-Mail an die im Vorwort der Nutzungsbedingungen angegebene Adresse des Verantwortlichen senden.

6. BESCHWERDEVERFAHREN

6.1. Reklamationen im Zusammenhang mit dem Wettbewerb kann der Teilnehmer beispielsweise per E-Mail an die Adresse: bz.commerce.group@gmail.com oder schriftlich an die Adresse des Veranstalters: Stanisław Dolny 458, 34-130 Kalwaria Zebrzydowska einreichen.

6.2. Es wird empfohlen, in der Beschreibung der Reklamation so viele Informationen und Umstände wie möglich zum Gegenstand der Reklamation anzugeben, insbesondere die Art und das Datum des Auftretens der Unregelmäßigkeit, die Kontaktdaten sowie die Erwartungen der Person, die die Reklamation einreicht – dies erleichtert und beschleunigt die Bearbeitung der Reklamation durch den Veranstalter.

6.3. Der Veranstalter nimmt unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 14 Tagen nach Einreichung der Reklamation,

Stellung. **6.4.** Die in den Teilnahmebedingungen festgelegten Regeln für die Einreichung und Bearbeitung von Reklamationen schränken in keiner Weise das Recht des Teilnehmers ein, seine Ansprüche vor dem zuständigen ordentlichen Gericht geltend zu machen.

7. SCHLUSSBESTIMMUNGEN

7.1. Für die Durchführung des Wettbewerbs gilt polnisches Recht.

7.2. Der Veranstalter erklärt, dass der Wettbewerb kein Glücksspiel, keine Tombola, keine Wette, keine Werbelotterie, kein Spiel, dessen Ergebnis vom Zufall abhängt, und keine andere Form ist, die den Bestimmungen des Gesetzes vom 19.

November 2009 über Glücksspiele (Gesetzblatt von 2009 Nr. 09, Pos. 1540 in der geänderten Fassung).

7.3. In Angelegenheiten, die in diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen nicht geregelt sind, gelten die Bestimmungen des Bürgerlichen Gesetzbuchs sowie andere einschlägige Vorschriften des polnischen Rechts.